

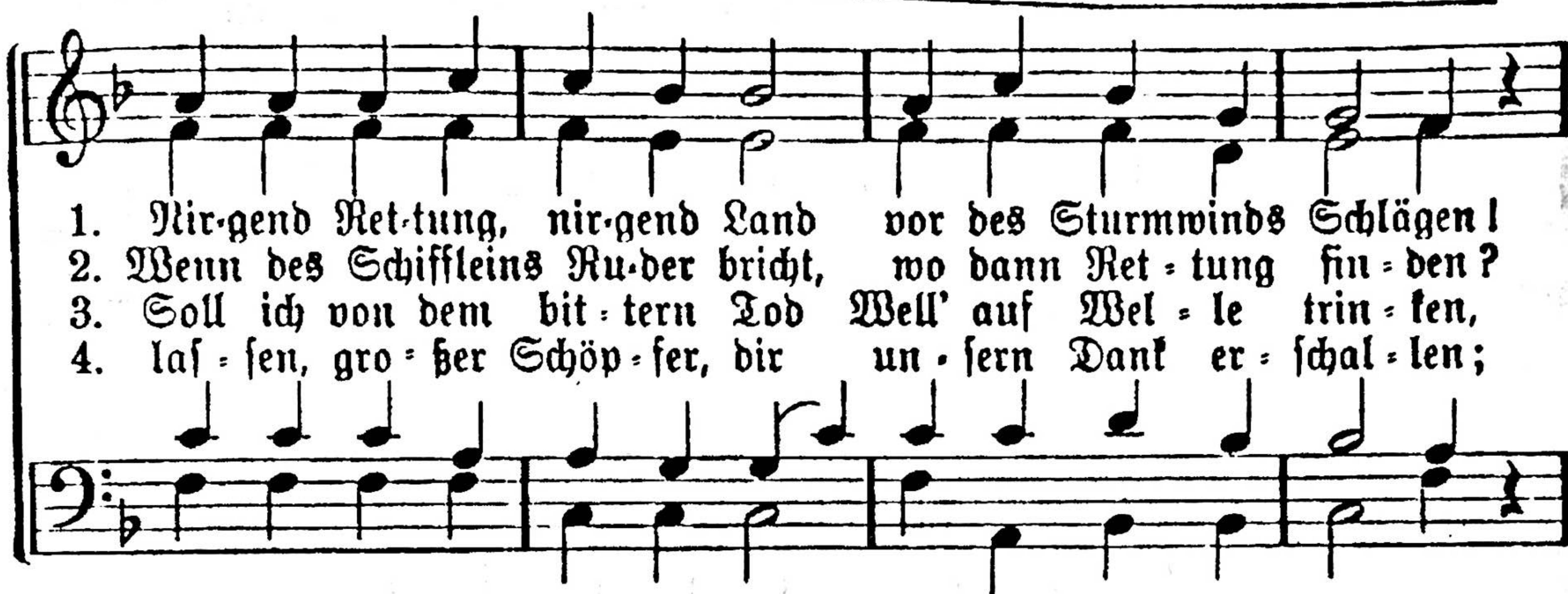
214. Wie mit grimm'gem Unverstand.

„Kleine Missionsharfe.“

mf



1. Wie mit grimm'gem Un-ver-stand Wel-len sich be-we-gen!
 2. Wie vor un-ferm An-ge-sicht Mond und Ster-ne schwin-den!
 3. Einst in mei-ner leg-ten Not laß mich nicht ver-sin-ken!
 4. Nach dem Stur-me fah-ren wir si-cher durch die Wel-len,



1. Nir-gend Ret-tung, nir-gend Land vor des Sturmwind's Schlägen!
 2. Wenn des Schiffleins Ru-der bricht, wo dann Ret-tung fin-den?
 3. Soll ich von dem bit-tern Tod Well' auf Wel-le trin-ken,
 4. las-sen, gro-ßer Schöp-fer, dir un-fern Dank er-schal-len;

p

mf



1. Ei-ner ist, der in der Nacht, ei-ner ist, der uns be-
 2. Rei-ne Hilf' ist als beim Herrn, er ist uns der Mor-gen-
 3. Rei-che mir dann lieb-ent-brannt, Herr, Herr, dei-ne Glau-bens-
 4. lo-ben dich mit Herz und Mund, lo-ben dich zu le-der



1. wacht; Christ, Ky-ri-e, du man-delst auf der See!
 2. stern. Christ, Ky-ri-e, er-schein uns auf der See!
 3. hand! Christ, Ky-ri-e, komm zu uns auf die See!
 4. Stund'! Christ, Ky-ri-e, ja, dir ge-hört die See!